

WARUM SOLLTE ICH AN DIESER STUDIE TEILNEHMEN?

Die Studie erfasst die elterliche Belastung im Vorschuljahr sowie die Ausprägung der schulvorbereitenden Fähigkeiten bei den teilnehmenden Kindern. Weiterhin wird regelmäßig die Entwicklung Ihres Kindes im Vorschuljahr erhoben und Sie erhalten Rückmeldung über die Testergebnisse und Entwicklungsfortschritte ihres Kindes.

Die Ergebnisse dieser Studie können dazu beitragen, die Wirksamkeit neuer Therapieprogramme für Kinder mit Autismusspektrumstörung zu überprüfen.

SO FINDEN SIE UNS

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Klinik und Poliklinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Bei Interesse an einer Teilnahme
erreichen Sie uns unter:

Ansprechpartnerinnen:

Dr. Katja Albertowski

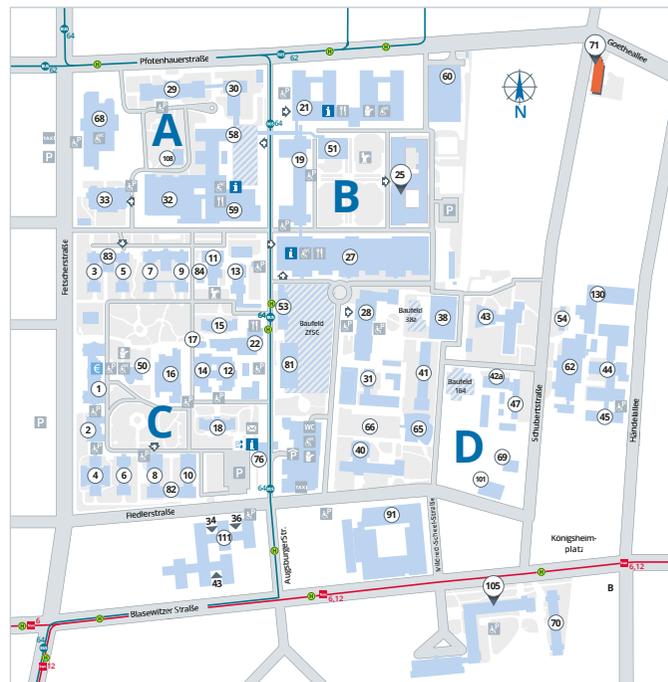
Dr. Melanie Ring

Tel. 0351 - 4 58 7168

E-Mail: KJPForschung@uniklinikum-dresden.de

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kjp-dresden.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Königsheimplatz/Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 62 und 64 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikumsgelände).



Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
DIE DRESDNER.



STUDIE

ASS & Vorschule

Evaluation eines Trainingsprogrammes der
Schulfähigkeit von Kindern mit Autismus-
spektrumstörung im Vorschulalter



Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugend-
psychiatrie und -psychotherapie des
Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden
Direktor: Prof. Dr. med. V. Roessner

WAS UNTERSUCHT DIE STUDIE?

Das schulvorbereitende Trainingsprogramm der Autismusambulanz ist ein gut etabliertes Angebot für Vorschulkinder mit ASS im Jahr vor der Einschulung.

Es wird seit Jahren erfolgreich durchgeführt und Therapeutinnen und Therapeuten, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer berichten Entwicklungsfortschritte der teilnehmenden Kinder.

Setting des Trainingsprogrammes:

- 4 Kinder
- 2 Therapeutinnen/Therapeuten
- 1 Termin pro Woche (90min)
- Verlaufsdiagnostik
- Elternberatung

Wissenschaftlich erforscht und bewertet wurde die Gruppe bisher nicht.

Die Studie soll die Versorgung von Kindern mit ASS im Vorschuljahr verbessern.



Gleichzeitig soll das Projekt Eltern autistischer Kinder helfen, den Weg zur Einschulung optimal zu gestalten, auch wenn die Kinder, z. B. aufgrund der Entfernung zwischen Wohnort und Autismusambulanz, nicht an der Gruppe teilnehmen können.

WAS IST DAS ZIEL DER STUDIE?

Ziel dieser Untersuchung ist es, die Entwicklung von Kindern mit ASS im Vorschuljahr genauer zu verfolgen, die elterliche Belastung während dieser Zeit abzuschätzen und Verbesserungen, die durch die Teilnahme an der Gruppe entstehen, zu messen.

Vergleich von Kindern

- mit ASS mit Gruppenteilnahme
- mit ASS ohne Gruppenteilnahme
- ohne ASS ohne Gruppenteilnahme

Weiterhin möchten wir herausfinden, wie man Kinder mit ASS und Sie als Eltern während des Vorschuljahres besser unterstützen kann.

WIE LÄUFT DIE STUDIE AB?

Zu Beginn der Studie führen wir ein Gespräch mit Ihnen als Eltern durch, um Ihre aktuelle Situation sowie das aktuelle Verhalten Ihres Kindes zu erfassen. Weiterhin erfolgt eine Testung zur nonverbalen Intelligenz Ihres Kindes.

Im Laufe der Studie finden drei Erhebungen statt:

- zu Beginn des Vorschuljahres
- nach 10-12 Monaten
- und 3 Monate nach der Einschulung

Zu jeder Erhebung führen wir mit Ihnen ein Interview zum adaptiven Verhalten Ihres Kindes und bitten Sie und die Erzieher*innen im Kindergarten bzw. nach der Einschulung die Lehrer*innen in der Schule Fragebögen auszufüllen. Die Fragebögen befassen sich mit dem aktuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes, der Ausprägung von Kontrollprozessen (exekutiven Funktionen) bei Ihrem Kind, Verhaltensbesonderheiten Ihres Kindes sowie Ihrer eigenen Belastung als Eltern eines Kindes mit ASS während des Vorschuljahres.

WER KANN TEILNEHMEN?

- Jungen und Mädchen im letzten Jahr im Kindergarten vor der Einschulung
- mit einer Autismusspektrumstörung